



HEIDENTURMKIRCHEN-LETTERBOX

Version 2.0, Mai 2020

- Ort:** 67583 Guntersblum
- Startpunkt:** Parkplatz am Friedhof oder gegenüber am REWE, Hauptstraße 99
N 49° 48' 6" // E 8° 20' 36"
- Gelände:** Befestigte (Feld-) Wege, kinderwagentauglich; im Sommer sind Mütze, Sonnen- und Mückenschutz ratsam
- Länge:** 4,6 km - ca. 1,5 Stunden ohne Pause
- Schwierigkeit:** leicht
- Karte:** nicht notwendig
- Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
- Einkehr:**
- Pizzeria Da Roberto, Kurzer Flurweg 10, Guntersblum
 - Weingold, Hauptstraße 33, Guntersblum
 - Übersicht über Hoffeste und offene Weingüter unter <http://www.vin-novativ.de/>

Wissenswertes:

Rheinhessen entstand nach dem Wiener Kongress 1815, als Teile des französischen Departements Donnersberg dem Großherzogtum Hessen zugeschlagen wurden. Im Juli 1816 wurde die Besitzergreifungsurkunde des Großherzogs Ludwig veröffentlicht – die Geburtsurkunde einer neuen, am Verhandlungstisch entstandenen Provinz: Rheinhessen. Nach diversen Kriegswirren wurde die Provinz Rheinhessen 1937 aufgelöst. 1946 wurde der Verwaltungsbereich Mainz Teil des neugegründeten Landes Rheinland-Pfalz und zum Regierungsbezirk Rheinhessen. 1969 erfolgte die Umwandlung in die Kreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms. So gab es keine staatliche Gebietskörperschaft mit dem Namen Rheinhessen mehr. Der Name blieb jedoch für die gesamte Region haften, und das Weinbaugebiet Rheinhessen zählt heute zu den bekanntesten Weinstandorten in Deutschland.

Die Heidenturmkirchen in Rheinhessen

Rheinhessens "Heidenturmkirchen" sind einzigartig, denn nur in Alsheim, Dittelsheim-Heßloch, Guntersblum und Worms finden sich solche Kirchen mit den eigenwilligen Turmbekrönungen - in einem Umkreis von gerade einmal 20 km mitten im malerischen Weinland! Die orientalisch anmutende Turmform, im Volksmund "Sarazenernturm" oder "Heidenturm" genannt, hat ihren Ursprung vermutlich in der Zeit der Kreuzzüge. Jüngste Bauforschungen legen den Schluss nahe, dass es sich bei den Turmbekrönungen um eine Bautradition handelt, die im Wormser Raum heimisch war. Sie könnten aber auch baukünstlerische "Siegesbotschaften" sein, die von rückkehrenden Bauleuten nach dem Ersten Kreuzzug geschaffen und somit zum Andenken an die "Befreiung" des Heiligen Landes errichtet worden sind. Oder haben Kreuzfahrer aus Dankbarkeit für die glückliche Heimkehr und in Erinnerung an die Wallfahrt nach Jerusalem zum Grab Jesu diese Türme als Gedenkzeichen gesetzt? Das Geheimnis der Heidentürme ist noch nicht gelüftet ...

Die Heidenturmkirche in Guntersblum

Eindrucksvoll ist die zweitürmige Westfassade der Heidenturmkirche in Guntersblum. Frei stehend, mit einem großzügigen Vorplatz, zeugt das gesamte Ensemble von einem selbstbewussten Dorf, das es durch den Weinhandel zu Einfluss und Wohlstand gebracht hat.

Der Nordturm stammt noch aus der Zeit des Ersten Kreuzzugs; aufgrund von Untersuchungen ist sicher: Der Baum, aus dem die im Nordturm verwendeten Balken hergestellt wurden, wurde im Frühsommer des Jahres 1101 gefällt. Der Nordturm ist noch original erhalten, doch kann er nicht betreten werden. Er ist heute ein Vogelparadies, in dem vor allem Greifvogelarten nisten.

Der Südturm wurde 1842 an der Stelle des 1702 eingestürzten Turmes formgetreu wieder aufgebaut. Beide Türme haben einen quadratischen Grundriss; die Überleitung vom Quadrat zur achtseitigen Kuppel erfolgt durch getreppte Giebel.



Clue:

Mache Dich auf den Weg in Richtung Ortseingang. Du passierst rechter Hand eine Muschel, die hier nicht den Jakobsweg kennzeichnet. Überquere die Kreuzung und behalte Deine Richtung bei. Nimm anschließend diejenige Gelegenheit nach rechts, die Dich nochmal zur Schule schickt ☺ Eine schmale Gasse führt Dich jetzt bis zum Adler. Vom Teufel peile in 100° und begib Dich zur Infotafel.

Als **Variable A** notiere Dir den Quadranten, in dem der Bahnhof liegt (ohne den Buchstaben).

A=

Als **Variable B** notiere Dir, wie viele Blüten das Guntersblumer Wappen zieren.

B=

Gehe nun hinüber zur Kirche und schaue Dich dort ein bisschen um. An der Infotafel findest Du weitere interessante Fakten zu der Kirche. Von der Kastanie mit Rundbank verlasse dann das Kirchenareal in ca. 210°. Am Gehweg angekommen, wende Dich nach links, und an der nächsten Kreuzung biege nach rechts ab. Nachdem die Straße zur Spielstraße wird, notiere Dir unterwegs als **Variable C** die Hausnummer der katholischen Kirche.

C=

Was konnte man einst in dem ehemaligen Geschäft schräg gegenüber von der katholischen Kirche kaufen? Notiere Dir als **Variable D** die Anzahl des zweithäufigsten Vokals in diesem Wort.

→**D=**

Du stehst nun übrigens auch vor dem Rathaus, das im ehemaligen Gemäuer des Leininger Schlosses untergebracht ist. Notiere Dir die Anzahl der "Wasserteller" des Brunnes vor dem Rathaus als **Variable E**.

E=

Bevor Du weitergehst, notiere Dir als **Variable F** noch die Hausnummer der Kleinkinderschule.

F=

Der Kellerweg ist eine Guntersblumer Eigentümlichkeit. Etwa einen Kilometer zieht sich am erhöhten Westrand des Ortes die Straße entlang, in der - sicher vor Grund- und Hochwasser des Rheins - die Weinkeller und Kelterhäuser angelegt sind. Der älteste Keller trägt das Datum 1600. Den Mittelpunkt des Kellerwegs bildet der Julianenbrunnen. Seit 1964 feiert die Gemeinde hier alljährlich am letzten und vorletzten Wochenende im August das Kellerweg-Fest.

_____ → _____

Finale:

Von der Infotafel am Fuß des Turms wählst Du den Weg abwärts Richtung Rheinebene und gehst diesen, bis Du eine T-Kreuzung erreichst. Hier gehe weiter in

$$B * (F + E^2) = _ * (_ + _) = _ \text{ } ^\circ,$$

und zwar so lange, bis in ca. 100 m Entfernung eine Sitzgruppe in Sicht kommt. Sobald Du diese sehen kannst, bleibe stehen, peile

$$(A + B + D) = (_ + _ + _) = _ \text{ } ^\circ$$

und gehe in diese Richtung leicht bergab weiter.

Ab dem Lochpflaster-Abschnitt mache

$$G + E - D = _ + _ - _ = _ \text{ Schritte}$$

weiter in Deine Richtung. In

$$F / (A + B) = _ / (_ + _) = _ \text{ Metern Entfernung in}$$

$$(A * C) + 2 * (F + G) = (_ * _) + 2 * (_ + _) = _ \text{ } ^\circ$$

findest Du die Heidenturmkirchen-Letterbox gut versteckt hinter einer „historischen Ruhestätte“ ☺.

Stempele ab und verbirg die Box wieder so, wie Du sie gefunden hast.

Rückweg:

Begib Dich zurück auf den Weg und folge Deiner Richtung weiter. Nach ca. 5 Minuten erreichst Du eine T-Kreuzung. Wenn **Variable A** eine gerade Zahl ist, biege rechts ab, ansonsten halte Dich links. Am Ende des Weges nimm den Weg nach rechts bergab. An der nächsten Doppelkreuzung nimm den Weg grob nach Süden, bis Du wieder zum Parkplatz gelangst.



Wir hoffen, dass Dir der Weg durch diesen Teil Rheinhessens gefallen hat.

Happy Letterboxing rufen

Die Metzjers



Zusammenfassung:

<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>G</i>